



Jahrgang:	2014
Herkunft:	Pfalz
Rebsorte:	Riesling, Sauvignon Blanc, Weißburgunder
Herkunftsbezeichnung:	Deutscher Qualitätswein
Süßegrad:	Trocken
Alkohol:	11,5 %
Trinktemperatur:	8-10° C

Sein helles, leuchtendes Strohgelb macht bereits Lust auf den ersten Schluck. Sein Duft ist zart und angenehm aromatisch. Es ist ein fruchtiger Mix aus heimischer gelber Frucht und einem Touch Exotik, nicht aufdringlich und nicht zu dezent. Gerade recht, um Appetit auf den Weißen zu bekommen. Am Gaumen zeigt er Frische, Leichtigkeit und saftige Fruchtaromen in der Nase. Da er aus drei Rebsorten gemacht ist, bringt jede ihren Part ein und balanciert den Wein zu einem perfekten Ganzen. Der Riesling bringt Klasse, Struktur und das spritzige Säurerüst, der Weißburgunder die Leichtigkeit und Frische, der Sauvignon Blanc die Exotik ein. Es soll kein komplizierter Tropfen sein, sondern der pure Trinkgenuss für jeden Tag, ob zum Chillen auf der Terrasse oder beim Schnack mit Freunden, auch perfekt zur leichten und unkomplizierten Küche.

Kollegen bezeichneten Andreas einmal als Maverick von der Mosel. Es ist eine sehr treffende Bezeichnung für den unkonventionellen Winzer Andreas Bender. Er ist zum einen sehr modern, vor allem in Form seiner Etikettengestaltung, aber auch in der Machart seiner Basisweine, die zu 100 Prozent ins Schwarze treffen und einfach, schlicht und ergreifend Trinkfreude bereiten. Damit spricht er den Weineinsteiger und ambitionierten Weintrinker zugleich an. Auf der anderen Seite ist er ein absoluter Traditionalist, der das kontrollierte Nichtstun für wichtiger hält, als an unendlich vielen Stellschrauben zu drehen, um einen gewollten Geschmack in den Wein zu bekommen. Mit seinem beeindruckenden Verständnis von Rebsorte und Herkunft kitzelt er auf eine ganz natürliche Art das aus den Trauben, worin er sie die gesamte Reifezeit am Rebstock begleitet hat. Seine Passion sind die Rieslinge von der Mosel. In seinem Heimatort Leiwen hat er sein eigenes Weingut gegründet. Da aber nicht ganz allein der Riesling Platz in seinem Winzerherzen hat, sondern auch andere Rebsorten, die an der Mosel nicht zu Hause sind, verwundert es nicht, dass er auch Weine aus Pfälzer Trauben bereitet. Ein deutscher Cabernet Sauvignon oder gar ein Merlot? Bei Andreas Bender lohnt es sich, diese Tropfen zu probieren!